

# **FEUERWEHR SULZBERG**



**JAHRESBERICHT 2009**

## **DAS FEUERWEHRKOMMANDO 2009**

Kommandant:	Giselbrecht Raimund, Erathen 102
Kommandant - Stv.:	Hagspiel Anton, Badhaus 365
Zugskommandant:	Hirschbühl Otto, Hünegg 158
Zugskommandant:	Fink Ludwig, Buch 149
Gruppenkommandant:	Blank Peter, Schönenbühl 301
Gruppenkommandant:	Fässler Wernfried, Rotgschwend 119
Gruppenkommandant:	Herburger Alexander, Mohren 295
Gruppenkommandant:	Österle Franz, Unterköhler 157
Kassier:	Giselbrecht Christoph, Unterköhler 156
Schriftführer:	Giselbrecht Christoph, Unterköhler 156
Jugendbetreuer:	Blank Peter, Schönenbühl 301
	Österle Franz, Unterköhler 157

# PERSONALSTATISTIK

## Mannschaftsstand: 31.12.2009

56	Aktivmitglieder
14	Ehrenmitglieder
9	Feuerwehrjugend

## Personalentwicklung:

### Offizieller Übertritt aus der Feuerwehrjugend:

Schwärzler Patrick  
Widum 281  
geb. am 25.08.1992

Der Übertritt erfolgte jeweils am Geburtstag, die offizielle Übernahme findet am 22.01.2010, anlässlich der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2009 statt.

### Austritt:

Steurer Johannes, Badhaus 345

Aufgrund seines Studiums in Graz ist er am 30.05.2009 von der Feuerwehr ausgetreten.

Bernhard Siegfried und Dorner Otto sind nach 40 Dienstjahren aus dem Aktivstand ausgetreten und wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

## Gerätestatistik

### Auszug aus unserem Gerätebestand:

1 Stk	Tanklöschfahrzeug 2000
1 Stk	Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung
1 Stk	Anhänger Atemschutzsammelplatzmodul
1 Stk	Tragkraftspritze TS 12
130 m	HD – Schläuche
435 m	C – Schläuche
780 m	B – Schläuche (Zubringerleitungen)
1 Stk	Wasser/Schaumwerfer
140 l	Mehrbereichsschaum
1 Stk	Schiebeleiter 2 teilig
1 Stk	Schiebeleiter 3 teilig
1 Stk	Steckleitersatz 4 teilig
6 Stk	Atemschutzgeräte
12 Stk	Atemschutzmasken
30 Stk	Atemschutzflaschen
1 Stk	Notrettungsset
2 Stk	Stromaggregate
8 Stk	Flutlichtscheinwerfer
1 Stk	Trennschleifer
1 Stk	Motorkettensäge
7 Stk	Handfunkgeräte
2 Stk	Fahrzeugfunkstationen
1 Stk	Fixsation – Funk
1 Stk	Fixstation – Bündelfunk
36 Stk	Rufempfänger – Posag (Piepser)
8 Sack	Ölbindemittel
1 Stk	Wassersauger

## EINSATZGESCHEHEN

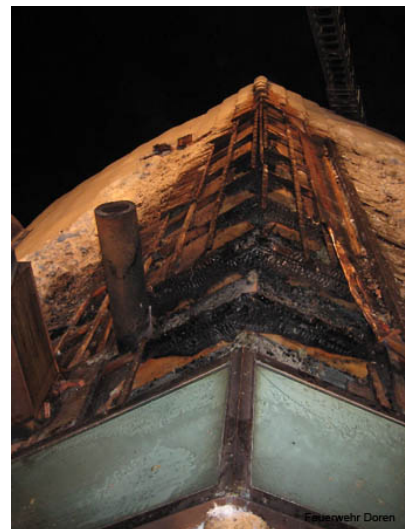
Datum                      Einsatzbeschreibung, Adresse   Mann                      Std

**08.01.2009**                      **Nachbarliche Löschhilfe**

*Alarmmeldung:*

08.01.2009 20:37: f4 doren kirchdorf 223 hagspiel alexander  
>dachstuhlbrand

Beim Eintreffen der Feuerwehr Doren war der Dachfirst zur Hälfte in Brand. Die Flammen schlugen auf einer Länge von ca. 5,0m bereits aus dem Dach. Die Bewohner des Hauses waren aus dem Haus und der Besitzer war bereits auf dem Dach. Mit schwerem AS und HD Rohre wurde vom Dach aus der Brand bekämpft. Dieser konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden. Es kamen drei AS Trupps zu je 3 Mann (Doren, Langen, Sulzberg) auf dem Dach zum Einsatz. Wasserbezug war der Hyd. beim Objekt. Die FW-Langen legte zur Sicherheit eine Zubringerleitung von der HS zum Brandobjekt (ca. 300m). Die FW- Sulzberg organisierte den AS und Verletztensammelplatz und war zur Sicherung im Gebäude. Die Drehleiter Andelsbuch leuchtete das Brandobjekt aus, wodurch der Einsatz stark erleichtert wurde. Es wurde noch ein Kran einer Dachdeckerfirma organisiert um den Brandschutt vom Dach zu entfernen. Bis um 9:00 Uhr wurde eine Brandwache aufgestellt. Sulzberg hat lediglich Atemschutzträger zur Verfügung gestellt.



Gesamteinsatzdauer

37 Mann

51,0 Stunden

25.02.2009

**Techn. Einsatz**  
**Dach bei Haus St. Leonhard abschaufeln**

*Alarmierung:*  
tel. alarmierung

Das Dach beim Haus St. Leonhard musste von den schweren Schneemassen befreit werden.

Gesamteinsatzdauer                      5 Mann                      10,00 Stunden

28.02.2009

**Brandeinsatz**  
**Funkenabbrennen – Funkenflug auf das Festzelt**

*Alarmierung*  
*Aus der angeordnete Brandbereitschaft wurde eine Einsatz*

Aus der Brandwache beim Funken wurde gleich zu Beginn ein Einsatz. Der Wind setzte gerade beim Anzünden des Funkens ein und drehte genau zum Festzelt. Der Funkenflug drohte das Festzelt zu beschädigen. Es musste eine Zubringerleitung vom Fischbach zum Tank gelegt werden und mit Strahlrohren das Festzelt geschützt werden. Gegen 22:30 Uhr konnten die Arbeiten abgeschlossen werden.

Gesamteinsatzdauer                      22 Mann                      48,50 Stunden

<b>Einsätze Gesamt</b>
------------------------

3 Einsätze
------------

64 Mann	109,50 Stunden
---------	----------------

## GESAMTÜBUNGEN - SCHULUNGSABENDE

Datum	Übungsobjekt, Adresse Übungsannahme	Mannschaftsstärke	Stunden
<b>12.02.2009</b>	<b>Schulungsabend</b> Brandsicherheitswache in Haus zur Marienlinde Mit einer Begehung vor Ort wurde allen Wehrkameraden das Pfarrzentrum gezeigt, die vorhandenen Löscheinrichtungen, Fluchtwege und das Funktionieren der Notbeleuchtung erläutert. Die Aufgaben der Brandwache, sowie mögliche Maßnahmen bei entsprechenden Vorkommnissen diskutiert.	44 Mann	100,00 Std
<b>03.03.2009</b>	<b>Schulungsabend</b> Gerätekunde, Schulung über Zubringerleitungen und Löschleitungen über weitere Stecken; durch Kdt. Stv. Hagspiel Anton.	48 Mann	96,00 Std
<b>03.04.2009</b>	<b>Baldauf Anton Brucktobel 137</b> Brandausbruch in der Tenne, 2 Verletzte in Tenne mit Rettungssset zu retten, 5 Personen vom Balkon zu retten und weitere 2 Personen in Stall mit Atemschutz zu retten. Wasserentnahme war der Hydrant bei Gemeiner Gebhard.	38 Mann	95,00 Std
<b>05.05.2009</b>	<b>Blank Gebhard, Gschwendmühle</b> Ein Brandausbruch im Tennenbereich mit einer zu rettenden Person von Hallenkran, sowie eine Person vom oberen Stockwerk zu retten galt als Übungsannahme. Als Löschwasserversorgung diente die Weissach.	40 Mann	120,00 Std
<b>02.06.2009</b>	<b>Fink Rudolf, Hinterberg 160</b> Menschenrettung mit Atemschutz bzw. über die Leiter nach einem Brandausbruch galt als Übungsannahme. Als Wasserentnahme diente der Wasserbehälter bei Fam. Angerer.	37 Mann	92,50 Std
<b>07.07.2009</b>	<b>Kirmair Walter, Badhaus 253</b> Brandausbruch in der Garage, 2 Personen mit Atemschutz aus der Garage retten. 3 Personen vom Balkon über die Leiter retten, galt als Übungsannahme. Der Hydrant bei Bereuter Raimund galt als Löschwasserversorgung.		

		43 Mann	107,50 Std
<b>04.08.2009</b>	<b>Wohnanlage Oberdorf</b> Brand in der Tiefgarage, Vermisste Personen im Kellerbereich, mehrer Personen von den Balkonen zu retten. Löschwasser vom Hydrant beim Feuerwehrhaus		
		32 Mann	80,00 Std
<b>01.09.2009</b>	<b>Techn. Übung – Lagerhalle Roth Konrad</b> Es wurde an verschiedenen Orten, verschiedene Techn. Einsätze simuliert. -Bergung von Personen zwischen bzw. auf Strohballen -Bergung von 4 verletzten Personen aus verunfalltem PKW -Bergung einer Person aus brennendem Hacker		
		31 Mann	93,00 Std
<b>06.10.2009</b>	<b>Alte Brauerei</b> verschiedene Stationen, Atemschutz, Zubringerleitung zum TLF und Löschleitung vom TLF, Menschenrettung über Leiter mit Rettungsset		
		41 Mann	92,25 Std
<b>03.11.2009</b>	<b>Gerätehaus</b> Gerätekunde bei den Fahrzeugen, Knotenkunde,		
		44 Mann	88,00 Std
<b>02.12.2009</b>	<b>Gerätehaus</b> Gerätekunde, motorbetriebene Maschinen in Betrieb genommen Nikolausfeier		
		40 Mann	80,00 Std

<b>Gesamtübungen, Schulungsabende – Gesamt</b>			
11 Übungen		438 Mann	1044,25 Stunden



## GRUPPENPROBEN

<u>Anzahl</u>	<u>Art</u>	<u>Gruppenkommandant</u>	<u>Mann</u>	<u>Stunden</u>
4	Atemschutz	Anton Hagspiel	20	37,00
4	Atemschutz	Alexander Herburger	19	23,75
5	Maschinisten	Anton Hagspiel	31	55,00
4	Funk	Raimund Giselbrecht	33	52,50
4	Allg. Gruppenproben	Blank Peter	29	45,75
4	Allg. Gruppenproben	Franz Österle	37	58,00
1	Atemschutzmodul	Raimund Giselbrecht	4	10,00
1	Volksschule Langen	Otto Hirschbühl	6	17,50

### Gruppenproben – Gesamt

26 Gruppenproben	172 Mann	306,50 Stunden
------------------	----------	----------------

## ABSCHNITTÜBUNGEN IM KREIS ROTACHTAL

<u>Datum</u>	<u>Art/Ort</u>	<u>Anzahl der Wehrmänner</u>
<b>24.04.2009</b>	<b>Kreisübung in Thal</b> Karl Wohlaib, Hagen 6	40 Mann    93,50 Stunden
<b>16.10.2009</b>	<b>Nachtübung in Sulzberg</b> Tischlerei Andreas Vögel, Gmeind 27	

### **Kreisübung der Feuerwehren des Rotachtales mit Neuschnee**

Bei Schneegestöber und starkem Nebel übten die Feuerwehren des Kreises Rotachtal einmal mehr den Ernstfall. Beinahe hätte man Schneeketten aufziehen müssen. Einsatzobjekt war diesmal die Tischlerei Andreas Vögel in Sulzberg, Gmeind. Übungsannahme war sehr starke Rauchentwicklung in der Werkstatt, die den Einsatz von

Atemschutztrupps nötig machte. Etwa 90 Mann waren am Einsatzort. Auch die Jugendfeuerwehler mit ihren neuen roten Jacken durften das Geschehen aus nächster Nähe beobachten.

Premiere hatte das neue Atemschutzzelt der Wehr Sulzberg, das mit einem PKW-Hänger transportierbar ist und in minutenschnelle am Einsatzort stand. Gezogen wird der Hänger von einem Mannschaftstransporter im VW-Bus-Format der ebenfalls schon angeschafft, jedoch erst ab Frühjahr 2010 einsetzbar sein wird.

"Die Übung verlief trotz unerwarteter Wetterkapriolen vorbildlich, - auch die Manöverkritiken waren durchwegs gut" berichtet Einsatzleiter Kdt. Raimund Giselbrecht. Auch bei widerlichem Wetter können wir uns auf unsere Feuerwehren verlassen.



Starker Nebel, Schneegestöber und Rauchentwicklung bei der Herbst-Kreisübung.

Links die neue Atemschutzausrüstung der Feuerwehr Sulzberg.

42 Mann 84 Stunden

**Abschnittsübungen - Gesamt**  
2 Übungen

82 Mann 177,50 Stunden

## KURSE AN DER LANDESFEUERWEHRSCHULE IN FELDKIRCH

<u>Datum</u>	<u>Art des Lehrganges</u>	<u>Teilnehmer</u>
12.02.2009	Funk-Grundausbildung	FM Herburger Markus FM Mennel Daniel FM Roth Johann FM Steurer Martin
16.03.2009	Grundkurs	FM Bereuter Elias FM Blank Christoph FM Mennel Bernhard FM Schwärzler Samuel FM Spettel Florian
25.03.2009	Funk	HFM Heim Markus
12.05.2009	Kommandanten-Schulung	HBM Giselbrecht Raimund
22.06.2009	Maschinist TLF	OFM Huber Johannes
15.09.2009	Atemschutzsammelplatz	HBM Giselbrecht Raimund OBM Hagspiel Anton HFM Hagspiel Stefan OLM Herburger Alexander
09.11.2009	Atemschutz	OFM Kirmair Martin FM Roth Johann
18.11.2009	Funk	OFM Bereuter Mathias OFM Huber Johannes
25.11.2009	Funk-Grundausbildung	FM Bereuter Elias FM Blank Christoph FM Mennel Bernhard FM Schwärzler Samuel FM Spettel Florian

### Kurse an der Landesfeuerweherschule - Gesamt

9 Kurse

25 Mann 327,00 Stunden

## BRANDWACHE im Haus zur Marienlinde

<b>Datum</b>	<b>Veranstalter</b>	<b>Mann</b>	<b>Stunden</b>
23.01.2009	Bunter Abend	3	13,00 Std
24.01.2009	Bunter Abend	3	13,00 Std
30.01.2009	Pfarrball	3	17,75 Std
08.02.2009	Kinderfasching	1	3,50 Std
08.02.2009	Mini-Playbackshow	3	14,75 Std
13.02.2009	FC Ball	2	24,00 Std
14.02.2009	Kaffeekränzchen Bäuerinnen	2	13,00 Std
20.02.2009	Pfarrkränzchen	2	13,50 Std
12.04.2009	Theater für Kinder	2	7,50 Std
13.04.2009	Theater Premiere	2	9,00 Std
17.04.2009	Theater	2	8,00 Std
18.04.2009	Theater	2	9,00 Std
21.04.2009	Theater	2	9,00 Std
25.04.2009	Theater	2	9,00 Std
23.06.2009	Kommissar Klufftinger	2	9,00 Std
25.09.2009	Hochzeit Heim Markus und Melanie	2	16,00 Std
21.11.2009	Cäcillienkonzert	2	12,00 Std
22.11.2009	Cäcillienkonzert	2	8,00 Std
22.11.2009	Bäuerinnenfrühstück	1	4,00 Std
12.12.2009	Vortrag - Die Krise braucht Menschen die umdenken – mit dem Herz denken	2	10,00 Std

### BRANDWACHE im Haus zur Marienlinde – Gesamt

20 Dienste

44 Mann 223,00 Stunden

## **Ordnungs- und Absperrdienste**

21.02.2009	Faschingsumzug	4 Mann	16,00 Std
11.04.2009	FC – Spiel	2 Mann	7,00 Std
12.04.2009	Modeschau Altenwohnheim	2 Mann	2,00 Std
10.05.2009	FC – Spiel	2 Mann	6,00 Std
16.05.2009	Leistungsschau Sulzberg Aktiv	6 Mann	25,50 Std
17.05.2009	Leistungsschau Sulzberg Aktiv	6 Mann	22,50 Std
21.05.2009	FC-Spiel	2 Mann	4,00 Std
11.06.2009	Fronleichnam	8 Mann	68,00 Std
14.06.2009	Fronleichnamsonntag	6 Mann	28,50 Std
05.07.2009	Frühschoppen Altenwohnheim	2 Mann	4,50 Std
01.08.2009	Theater beim FC – Platz	2 Mann	3,00 Std
09.09.2009	FC – Spiel	2 Mann	3,00 Std
12.09.2009	Dämmerschoppen FC	2 Mann	9,00 Std
20.09.2009	FC – Spiel	2 Mann	3,00 Std
08.11.2009	Seelensonntag	2 Mann	6,00 Std
25.11.2009	Kathrinemarkt	6 Mann	18,00 Std
29.12.2009	Nachtsprint Langlauf	2 Mann	8,00 Std

### **Ordnungs- und Absperrdienste - Gesamt**

17 Ordnungsdienste	58 Mann	234,00 Stunden
--------------------	---------	----------------

## SITZUNGEN UND BESPRECHUNGEN

<b>09.01.2009</b>	<b>Jahreshauptversammlung</b>	51 Mann	127,50 Stunden
<b>20.01.2009</b>	<b>Kommandantenbesprechung in Egg</b> Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Hagspiel Anton	2 Mann	7,0 Stunden
<b>27.02.2009</b>	<b>Ausschußsitzung</b>	7 Mann	19,25 Stunden
<b>04.03.2009</b>	<b>Besprechung mit Bgm. Blank Helmut</b> Kdt. Giselbrecht Raimund	1 Mann	1,00 Stunden
<b>09.03.2009</b>	<b>Gemeindevertretungssitzung</b> Vorstellung und Ansuchen des MTF Kdt. Giselbrecht Raimund, Kdt. Stv. Hagspiel Anton Giselbrecht Christoph	3 Mann	6,0 Stunden
<b>16.04.2009</b>	<b>Dienstbesprechung Kreis Rotachtal</b> Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Hagspiel Anton, Zkdt. Hirschbühl Otto, Grkdt. Fässler Wernfried	4 Mann	12,0 Stunden
<b>17.04.2009</b>	<b>Verbandstag in Lingenau</b> Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Hagspiel Anton, Zkdt. Hirschbühl Otto	3 Mann	12,0 Stunden
<b>27.04.2009</b>	<b>Ausschußsitzung</b>	8 Mann	16,0 Stunden
<b>16.06.2009</b>	<b>Besprechung Opel Österle</b> Besprechung definieren der Autoausstattung Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Hagspiel Anton	2 Mann	2,0 Stunden
<b>21.07.2009</b>	<b>Besprechung Opel Österle</b> Angebotsbesprechung Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Hagspiel Anton		

		2 Mann	2,0 Stunden
<b>17.08.2009</b>	<b>Bespr. bei Fahrzeug Walser</b>		
		6 Mann	18,0 Stunden
<b>21.08.2009</b>	<b>Bespr. mit Bgm. Helmut Blank</b> Atemschutzsammelplatzmodul, Anschaffung MTF Kdt. Giselbrecht Raimund	1 Mann	1,0 Stunden
<b>24.08.2009</b>	<b>Ausschußsitzung</b> Besprechung Angebote Opel Österle und Fahrzeug Walser. Atemschutzsammelplatzmodul	9 Mann	22,50 Stunden
<b>24.09.2009</b>	<b>Ausschußsitzung mit Herrn Kopf Fa. Walser</b> Angebot Fa. Walser für MTF fixiert. Vorstellung ASSP	8 Mann	26,50 Stunden
<b>23.10.2009</b>	<b>Bespr. mit Bgm. Helmut Blank</b> Anschaffung MTF, Kdt. Giselbrecht Raimund	1 Mann	1,0 Stunden
<b>27.11.2009</b>	<b>Ausschusssitzung</b>	8 Mann	22,00 Stunden
<b>17.12.2009</b>	<b>Bespr. mit Bgm. Helmut Blank</b> Anschaffung MTF, Budget 2010 Kdt. Giselbrecht Raimund	1 Mann	1,00 Stunden
<b>22.12.2009</b>	<b>Besprechung Sanierung Garage</b> Kdt. Raimund Giselbrecht, Kdt.Stv. Anton Hagspiel Schwärzler Hubert, Österle Wolfgang	4 Mann	6,00 Stunden

<b>Sitzungen und Besprechungen – Gesamt</b>		
18 Sitzungen und Besprechungen	121 Mann	302,75 Stunden

## **LEISTUNGSBEWERBE**

Im Jahre 2009 stellte sich die Feuerwehr Sulzberg mit 2 Gruppen verschiedenen Feuerwehrbewerben.

### **Landesbewerbe in Thüringen**

In Thüringen beteiligten sich beide Gruppen bei den Voralberger Feuerwehrleistungsbewerben und bei den Feuerwehrbundesbewerben. Huber Johannes konnte mit seiner Gruppe die Bronze Abzeichen und die Gruppe von Ulrich Blank die Silberabzeichen nach erfolgreichen Bewerben entgegennehmen.

Gruppe Sulzberg 1 unter Johannes Huber konnte beim Vlbj. Leistungsbewerb in Bronze mit einem Angriff mit 57,05 Sekunden und 15 Fehlerpunkten den 35. Rang erreichen. Beim Bundesbewerb mit einer Angriffszeit von 56,81 Sekunden und 5 Fehlerpunkten den 23 Rang erreichen.

Gruppe Sulzberg 2 unter Ulrich Blank konnten beim Vlbj. Leistungsbewerb in Silber A mit einem Angriff mit 63,92 Sekunden und 15 Fehlerpunkten den 27. Rang erreichen. Beim Bundesbewerb mit einer Angriffszeit von 68,41 Sekunden und 10 Fehlerpunkten den 21 Rang erreichen.



#### **Sulzberg I:**

vlnr. Grkdt. Johannes Huber: Thomas Giselsbrecht  
Fabio Alber, Elias Bereuter, Daniel Mennel

hlnr. Kdt. Raimund Giselsbrecht, Martin Steurer  
Bernhard Mennel, Daniel Stenzel, Stefan Hopfner,  
Stv. Anton Hagspiel



#### **Sulzberg II:**

vlnr: Gkdt. Ulrich Blank, Mathias Bereuter  
Johann Roth, Kirmair Martin, Florian Spettel

hlnr.:Kdt. Raimund Giselsbrecht, Samuel  
Schwartzler, Christoph Blank, Markus  
Herburger, Andreas Steiner, Stv. Anton  
Hagspiel

### **Nasslöschbewerb in Lauterach**



Die Gruppe von Ulrich beteiligte sich 2 Wochen später noch zusätzlich bei den Bezirksbewerben beim Nasslöschbewerb in Lauterach. Bei kaltem Regenwetter konnten sie mit einer Zeit von 87,01 Sekunden und 5 Fehlerpunkten den 39. Rang erreichen

## ALLGEMEINES, sonstige TERMINE, ÖFFENTLICHE AUFTRITTE, etc.

**02.01.2009      Gerätehaus**  
Gerätehaus aufräumen, Beamer montieren, Geräte für Sybos erfassen

5 Mann            14,0 Stunden

**04.03.2009      3. Klasse Volksschule bei der Feuerwehr**

Frau Huller und Ihre Schüler besuchten im Rahmen des Sachkundeunterrichtes am 4.3.2009 die Feuerwehr Sulzberg. Kommandant Raimund Giselbrecht und Kommandant-Stellvertreter Anton Hagspiel erklärten den Schülern die Tätigkeit der Feuerwehrmänner und informierten sie über richtiges Verhalten im Brandfall. Zum Abschluss wurden die Kinder nach einer Jause im Feuerwehrauto zur Schule zurück gebracht.



2 Mann            5,0 Stunden

**21.04.2009      Altpapiersammlung**

39 Mann            156,0 Stunden

**06.05.2009      Beobachter Kreisübung in Hohenweiler**  
Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Hagspiel Anton

2 Mann            11,0 Stunden

**11.06.2009      Fronleichnam**  
Fahnenabordnung

Gmeiner Gebahrd, Giselbrecht Gerold, Mennel Edmund

3 Mann            7,50 Stunden

**14.06.2009      Fronleichnamssonntag**

Fahnenabordnung  
Gmeiner Gebahrd, Giselbrecht Gerold, Mennel Edmund  
3 Mann 7,50 Stunden

**28.06.2009** **Pfarrjubiläum**  
Fahnenabordnung  
Mennel Edmund, Giselbrecht Gerold, Kirmair Christoph  
3 Mann 7,50 Stunden

**15.09.2009** **Abholen der Atemschutzsammelplatz – Hängers**  
nach Einschulung wurde der Hänger nach Sulzberg gebracht.



4 Mann 12,0 Stunden

**13.10.2009** **Altpapiersammlung**  
38 Mann 95 Stunden

**20.10.2009** **Angelobung Polizeikommandant Gerbis Anton**  
in Langen, Kdt. Giselbrecht Raimund  
1 Mann 2,0 Stunden

**23.10.2009** **Ehrungsabend**  
Gleich 8 Mitglieder der Feuerwehr Sulzberg konnten für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.  
Bereits vor 40 Jahren traten Siegfried Bernhard und Otto Dorner der Feuerwehr bei.  
Für 25 Jahre Mitgliedschaft konnten Raimund Bereuter, Alois Blank, Wernfried Fäßler, Wilhelm Forster, Wolfgang Österle und Reinold Schwärzler eine Auszeichnung entgegennehmen.  
Bezirksvertreter Bertram Leitner und Abschnittsbrandinspektor Edelbert Fink nahmen die Ehrungen vor, und überreichten die

Feuerwehrverdienstmedaillen des Landes Vorarlberg in Silber bzw. Bronze.  
Darüber hinaus wurden Otto Dorner und Siegfried Bernhard zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Sulzberg ernannt.



47 Mann 117,50 Stunden

**08.11.2009**

**Seelensonntag,**  
Fahnenabordnung  
Gmeiner Gebahrd, Giselbrecht Gerold, Mennel Edmund

3 Mann 6,00 Stunden

## **28.-29.12.2009 Sanierung Feuerwehrgarage**

Die Garage, Stiegenhaus, Funkraum und das Büro wurde durch die Feuerwehr neu gestrichen

Schwärzler Hubert, Österle Wolfgang, Roth Johann  
Kirmair Martin, Huber Johannes, Blank Ulrich

13 Mann

162,00 Stunden

## **BESCHAFFUNGEN**

In diesem Jahr hat die Gemeinde Sulzberg wieder erhebliche finanzielle Mittel aufgebracht damit die Feuerwehr auf techn. gutem Stand ist. Neben der persönlichen Schutzausrüstung für die 3 neuen Wehrmänner wurde auch in techn. Geräte investiert. Für die Alarmierung wurden 5 weitere Pager angeschafft.

4 Wehrmänner haben sich wiederum der wiederkehrenden Tauglichkeitsuntersuchung für Atemschutzträger lt. den Richtlinien des Vorarlberger Landesfeuerwehrverbandes unterzogen.

Anfang des Jahres konnten wir nach dem Beschluss der Gemeindevertretung uns auf die Anschaffung eines Mannschaftstransporters kombiniert mit einem Einsatzleitfahrzeug vorbereiten. Diese ist inzwischen bestellt und sollte in den nächsten Wochen geliefert werden.

### **Stützpunkt für Atemschutzeinsätze**

Seit 20. September 2009 sind wir im Löschkreis Rotachtal Stützpunkt für Atemschutzeinsätze. Der dafür vom Landesfeuerwehrverband erhaltene Autoanhänger mit den Gerätschaften, soll bei größeren Atemschutzeinsätzen die Organisation und die Vor- bzw. Nachbereitung von solchen Einsätzen erleichtern. Bei diesem Anhänger sind ein Schnellaufbauzelt mit 5x4m, mit Beleuchtung, Notstromaggregat, Tische für die Ablage der Atemschutzgeräte, Absperrmaterial und noch einiges mehr vorhanden. Viel dieser Ausrüstung kann auch bei anderen Katastropheneinsätzen sehr hilfreich sein.



## **FEUERWEHRJUGEND**

Mit 5 Neuzugängen in der Feuerwehr müssen wir uns keine Sorgen um den Nachwuchs in der Feuerwehr machen.

Insgesamt haben die beiden Jugendbetreuer Blank Peter und Österle Franz, 27 Proben mit der Jugend absolviert. Themen wie Kuppeln, Knotenkunde, Wagenkunde, Funk, Löschangriff, Marschübung, Organisation der Feuerwehr wurden behandelt.

Außer den Proben gab es natürlich auch noch mehrere andere Aktionen:

### **Wissenstest**

Am Samstag den 4.4.2009 haben 10 Jungfeuerwehrmänner aus Sulzberg in Lingenau das Wissensabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgelegt.

Sie haben alle die volle Punktezahl erreicht. Das ist eine ganz besondere Leistung.

Bronze: Kirmair Fabian, Schwärzler Damian, Vögel Laurin, Bernhard Lukas, Forster Elias,

Silber: Vögel Reinhard, Haller Simon,

Gold: Giselbrecht Clemens, Stadelmann Philipp

Insgesamt haben ca. 280 Jugendliche beim Wissenstest teilgenommen.



## Jungfeuerwehrmänner reinigen Felder und Fluren

Mit Eifer und Spaß machten sich am 25.04.2009 die 10 Nachwuchs-Feuerwehrmänner auf den Weg, um all das einzusammeln, was Menschen auf Wegen und Loipen gedankenlos "verlieren". Eimer um Eimer und Sack um Sack wurde da gefüllt.

Wohlthuende Abkühlung fanden die Burschen auf hartnäckig dem Föhn trotzensden Schneefeldern im Hochsträß. Danach gab es eine verdiente Stärkung. Begleitet wurden die Buben von Christoph Kirmair und Franz Österle.

Ein Dank geht an die Sponsoren Raiba mit Lagerhaus, Meusburger Werkzeuge, ADEG Wörndle, Zimmerei Fink, Tischlerei Vögel und Franz Österle für die Organisation.



## Zeltlager

Im Sommer ging es 3 Tage lang vom 24.-26. Juli 2009 zum Jugendzeltlager nach Riezlern ins kleine Walsertal.

Blank Peter, Österle Franz und Alber Fabio begleiteten die 7 Jugendlichen. Mit dabei waren Haller Simon, Vögel Reinhard, Schwärzler Damian, Bernhard Lukas, Vögel Laurin, Forster Elias und Kirmair Fabian.



### Jugendfeuerwehr brachte das Friedenslicht aus Bethlehem in die Christmette

Das Friedenslicht ist die Sache unserer Jugendfeuerwehr. Schon seit vielen Jahren. Am Tag vor dem Heiligen Abend fuhr die ganze Jungfeuerwehrmannschaft nach Göfis, um es an der Verteilerstelle abzuholen und bis zum Hl. Abend zu behüten, damit es ja nicht erlösche. Zuvor kam das Licht per Flugzeug und Bahn aus Bethlehem.

Stolz trugen die Jungfeuerwehrmänner das Friedenslicht in die Christmette und wachten bei Krippe über die wertvolle Flamme. Danach wurde es an den Kirchengängen verteilt, damit es in vielen Häusern unserer Pfarrei weiter leuchte.



**Feuerwehrjugend – Gesamt**

27 Proben

1242 Stunden

## JAHRESAUFSTELLUNG

<b>ANZAHL</b>	<b>ART DER TÄTIGKEIT</b>	<b>MANN</b>	<b>GESAMTSTUNDEN</b>
3	Einsätze	64	109,50
11	Gesamtübungen	438	1044,25
26	Gruppenproben	172	288,00
2	Abschnittsübungen	82	177,50
9	Kurse an der Landesfeuerweherschule	25	327,00
20	Brandwachen im Haus zur Marienlinde	44	223,00
17	Ordnungs- und Absperrdienste	58	234,00
18	Sitzungen und Besprechungen	121	302,75
13	Allgemeines	163	602,00
27	Feuerwehrjugend		1242,00
	Verwaltungs- und Wartungsarbeiten		137,00
<b>144</b>	<b>GESAMT</b>	<b>1.167</b>	<b>5.085,00</b>

Ich denke dieser Jahresrückblick auf das Jahr 2009 gibt wiederum einen Einblick in die umfangreiche Tätigkeit der Feuerwehr. Auch wenn wir heuer von Einsätzen in Sulzberg verschont geblieben sind, heißt es weiterhin für einen Einsatz bereit zu sein. Wie wir in diesem Rückblick sehen können, hält sich die Feuerwehr mit ihren Proben die teilweise mögliche Szenarien darstellen und andererseits mit Übungen fit für mögliche Einätze jeder Art.

Die Feuerwehr wird in der Gemeinde vielfach gebraucht oder zu Diensten herangezogen. So wurden wir bei 37 Veranstaltungen anderer Vereine bzw. Veranstaltern für Ordnungs- und Brandwachendienste eingeteilt.

Ich denke es ist nicht selbstverständlich, dass es Freiwillige gibt die uneigennützig sich für andere jederzeit rund um die Uhr bereithalten.



Für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich bei allen Kameraden, Dienstgraden, Funktionären recht herzlich bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei der Gemeinde, die immer wieder ein offenes Ohr für die Feuerwehr hat.

Ich wünsche mir auf das bevorstehende Jahr 2010, dass die Kameradschaft, Freundschaft und euer Willen, anderen in Not geratenen zu helfen, so bleibt und möchte das Jahr 2009 mit dem Gruß

**Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr**

beschließen.

Sulzberg, Jänner 2010

Kdt. Giselbrecht Raimund